

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Regionalbudget

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 20/2020

Regionalbudget: WESPE fördert Kleinprojekte (3/5)

Zurzeit werden an dieser Stelle jede Woche drei von insgesamt 15 Projekten vorgestellt, die in diesem Jahr über das Regionalbudget der Kommunalen Allianz WEstSPeessart gefördert werden. Informationen zu allen geförderten Projekten sowie Hintergründe zum Regionalbudget sind auf der Homepage www.wespe.bayern zu erfahren.

Trimm-Dich-Pfad

Projektträger: Gemeinde Laufach

Am Radweg zwischen Rathaus und Gewerbegebiet Ost sowie zwischen Mühlfeldsporthalle und Ortseingang Frohnhofen wird die Gemeinde Laufach einen Trimm-Dich-Pfad errichten. Trimm-Dich-Pfade erfreuen sich großer Beliebtheit und werden zur Gesundheitsförderung für alle Generationen, egal ob sportlich oder nicht, eingesetzt. Insgesamt sind drei Stationen mit Geräten angedacht. Zusätzlich sind weitere zehn Haltepunkte geplant, an denen Kraft- sowie Dehnübungen getätigt werden können.

Anschaffung von Geschirr

Projektträger: Vereinsgemeinschaft Haibach

Um die Nutzung von Einmalgeschirr und Plastikbechern zu vermeiden, schafft die Vereinsgemeinschaft Haibach Geschirr an, welches von allen Vereinen und Privatpersonen im WEstSPeessart gegen eine geringe Gebühr geliehen werden kann. Kindergärten oder Veranstaltungen mit sozialem Zweck müssen überhaupt keine Gebühr zahlen und können sich dadurch das Vorhalten eigenen Geschirrs sparen.

Blühwiesenprojekt im Gemeindegebiet

Projektträger: Gemeinde Bessenbach

Bienen, Schmetterlinge, Hummeln und andere Insekten sind unersetzlich. Sie bestäuben viele Pflanzen und sorgen somit für die Vielfalt von Pflanzen und Tieren. Doch die Insekten finden heute immer weniger Nahrung und den richtigen Lebensraum. Auf den Feldern und Wiesen, öffentlichen Flächen und in den Gärten blüht es immer weniger. Die Gemeinde Bessenbach möchte das ändern und pflanzt daher Saatgutmischungen auf nicht bewirtschafteten gemeindlichen Flächen (z.B. an hängigen Grundstücken bzw. Böschungen an Feldwegen). Des Weiteren sollen die Saatgutmischungen kostenfrei an interessierte Ortsbürger zur Pflanzung auf privaten Flächen ausgegeben werden. Außerdem sollen die Ortsbürger bei der Anlage und Pflege von Blühwiesen beraten werden.